

Start der zwei neuen kita.digital-Pilotprojekte in Bayern

Victoria Hellberg, Katharina Nierhoff, Eva Reichert-Garschhammer & Jutta Lehmann

Mit dem vierten Kampagnenjahr 2024/2025 starten gleich zwei neue Pilotprojekte zur Verstetigung und Weiterentwicklung der frühen digitalen Bildung in Kindertageseinrichtungen (Kitas) in Bayern. Damit wird die bestehende Kampagnen- und Netzwerkarbeit im Rahmen der Digitalisierungsstrategie KITA Bayerns durch zwei zentrale Angebote erweitert.

Übergeordnetes Ziel beider Projekte ist die langfristige Implementierung der bereits bestehenden inhaltlichen Qualifizierungsbausteine in die Kitapraxis. Die Umsetzung beider Projekte erfolgt jedoch in unterschiedlichen Settings, sodass eine flächendeckendere Ansprache von pädagogischen Fachkräften in bayerischen Kitas gewährleistet werden kann. Während kita.digital_vor Ort darauf abzielt, Kitas einen niederschweligen Einstieg in die digitale Bildung zu ermöglichen und die Vernetzung vor Ort zu fördern, soll durch das Angebot kita.digital_Ausbildung der digitale Bildungsauftrag bereits in der Ausbildung des pädagogischen Kitapersonals verankert werden.

kita.digital_vor Ort

Das offene Angebot „kita.digital_vor Ort“ setzt sich zum Ziel, den Zugang zu Qualifizierungs- und Vernetzungsangeboten zur digitalen Bildung für weitere Kitas in ihrer eigenen Region zu erleichtern. An vier Standorten in Bayern werden durch verschiedene Veranstaltungsformate Möglichkeiten geschaffen, sich mit den Chancen digitaler Bildung in der Kita auseinanderzusetzen und konkrete Handlungsimpulse, auch für den professionellen Umgang mit Risiken, für die Praxis zu erhalten. Die Hauptziele umfassen:

- **Niederschwelliger Einstieg für interessierte Kitas:** Der Zugang zu Qualifizierungsangeboten zur digitalen Bildung soll für weitere Kitas durch Ansprechpartner und Angebote vor Ort erleichtert werden.

- **Ergänzung und Vertiefung der Kampagnenthemen:** Die bestehenden Themen der Kampagne sollen durch ergänzende und vertiefende Angebote erweitert werden. So erhalten Kitas, die sich bereits auf den Weg zur kita.digital gemacht haben, die Möglichkeit, ihre Erfahrungen zu verstetigen und durch neue Impulse zu ergänzen.
- **Förderung der Vernetzung vor Ort:** Eine enge Zusammenarbeit und regelmäßiger Austausch zwischen aktuellen und ehemaligen Kampagnenkitas sowie weiteren interessierten Einrichtungen sollen gefördert werden.
- **Entwicklung neuer Materialien:** Zusätzlich sollen neue Materialien entwickelt werden, um Kitas in ganz Bayern bei der Integration digitaler Bildung in ihren pädagogischen Alltag weiter zu unterstützen.

Bausteine von kita.digital vor Ort

Im Rahmen der Initiative werden Schnupperangebote entwickelt, die darauf abzielen, interessierte Kitas auf niederschwellige Weise „abzuholen“. Diese kurzen Formate sind darauf ausgelegt, den Einstieg in die digitale Bildung schmackhaft zu machen und orientieren sich an den Themen der bisherigen Kampagnen.

Neben den Schnupperangeboten wird die Initiative auch weiterführende und vertiefende Formate bereitstellen. Diese Angebote gehen über die Themen der bisherigen Kampagnen hinaus und greifen neue Bereiche wie z.B. Robotik und Computational Thinking auf. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Gestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern, die ebenfalls unterstützt werden soll.

Schließlich werden in der Pilotphase verschiedene Formate zur Vernetzung ausprobiert. Kitas, die bereits an Kampagnen teilgenommen haben, sowie weitere interessierte Einrichtungen erhalten regelmäßig die Möglichkeit, sich auszutauschen und ihre Erfahrungen miteinander zu teilen. Das Projekt beginnt in einer Pilotphase, die zunächst an vier Standorten in Bayern – Nürnberg, Würzburg, Traunstein und München – umgesetzt wird. Diese Phase startet ab Anfang 2025 und dient dazu, wertvolle Erkenntnisse für eine mögliche flächendeckende Umsetzung zu sammeln. Die Pilotphase wird somit einen wichtigen Beitrag zur Ausrollung, Weiterentwicklung und Verstetigung der digitalen Bildung in Kitas leisten und neue Impulse für die Zukunft setzen.

kita.digital_Ausbildung

Im Vergleich zur Kampagne und dem Angebot *kita.digital_vor Ort*, haben wir mit dem Pilotprojekt *kita.digital_Ausbildung* einen Baustein für Fachakademien für Sozialpädagogik entwickelt, der noch einen Schritt früher ansetzt. Bereits vor dem Berufseinstieg sollen sich angehende Fachkräfte

während ihrer Ausbildung mit den verschiedenen Aspekten von digitaler Bildung intensiv und praxisorientiert auseinandersetzen. Ziel ist es, die Kitas langfristig bei der Umsetzung ihres digitalen Bildungsauftrags zu unterstützen, indem der Themenschwerpunkt Medienpädagogik sowie die verschiedenen Aspekte digitaler Bildungsarbeit in der Kita fester Bestandteil bei der Umsetzung des Lehrplanes an Fachakademien wird.

Die Projektinhalte

Ergänzend zum Fach „Literatur- und Medienpädagogik“ können zukünftig Fachakademien für Sozialpädagogik mit ihren Studierenden eine Übung „kita.digital“ durchführen. Die Inhalte der Übung umfassen dabei einen theoretischen Input, der sich an den Kursinhalten der Kampagne und des Online-Kurses (MOOC) „Startchance kita.digital“ orientiert. Auf dieser fachlichen Grundlage werden Praxiseinheiten geplant, die in einer Kita im Rahmen von Blockpraktika in Kitas vor Ort durchgeführt werden. Durch die aktive Gestaltung und Erprobung von digitalen Bildungsaktivitäten mit Kindern in einer Einrichtung kann der Praxistransfer des bisher Gelernten sichergestellt werden. In diesem Kontext ist vor allem eine Kooperation mit



den Kampagnen-Kitas der Vorjahre erstrebenswert, da in diesen die Umsetzung der Praxiseinheiten, insbesondere vor dem Hintergrund der IT-Ausstattung der Einrichtungen, gut realisierbar erscheint.

Im Fokus der Übung stehen folgende Themenschwerpunkte:

- Pädagogische Grundlagen digitaler Bildungsaktivitäten
- Fotografieren und Bildbearbeitung (inkl. Recht am eigenen Bild)
- Audioarbeit mit Kindern
- Filmarbeit und Kameratricks
- Medien zum Thema machen
- Erzählen mit Medien
- Forschen mit Medien
- Coding und Robotics
- Digitale Spiele

Standorte der Pilotprojekte



Die Umsetzung

Die Erprobung der kita.digital-Übung findet im Studienjahr 2024/2025 an fünf ausgewählten Fachakademien für Sozialpädagogik in Bayern statt: München, Erlangen-Höchstatt, Mühldorf am Inn, Sulzbach-Rosenberg und Aschaffenburg. Den teilnehmenden Fachakademien werden kostenfrei kita.digital.coaches zur Verfügung gestellt, die die Übung jeweils für eine Klasse mit ca. 25 Studierenden anbieten können.

Um möglichst breit gefächerte Erkenntnisse für die Weiterentwicklung zu erhalten, kann die Übung entweder in der 1. oder 2. Jahrgangsstufe oder aber mit Berufspraktikantinnen und -praktikanten realisiert werden. Die zeitliche Umsetzung der im Konzept festgehaltenen Lerneinheiten kann von den Beteiligten individuell an die Strukturen der Fachakademien angepasst werden. Wir möchten hier eine größtmögliche Flexibilität schaffen.

Ausblick

Die Erprobung beider Pilotprojekte werden im laufenden Kampagnenjahr 2024/2025 gestartet und durch das IFP in Kooperation mit dem JFF inhaltlich koordiniert und wissenschaftlich begleitet. Durch eine gezielte wissenschaftliche Evaluierung sollen die Konzepte weiterentwickelt werden mit dem Ziel, beide Angebote als festen Bestandteil der Digitalisierungsstrategie KITA Bayerns zu implementieren.